

## Checkliste Antragsunterlagen

### Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum

Seitens der NRW.BANK und des Kreises Warendorf werden die im Folgenden genannten Unterlagen **vollständig** für die Antragsbearbeitung benötigt. Die seitens der NRW.BANK (S.10 des Antragsformulars) aufgeführten Unterlagen sind - soweit benötigt - enthalten und somit nicht separat vorzulegen. Die Unterlagen sind, wenn nicht anders benannt, als Kopie (gut lesbar) einzureichen.

Nr.		
	<b>Antrag</b>	
1	Antragsvordruck der NRW.BANK (vollständig ausgefüllt und unterschrieben) <i>Hinweis: Die Gesamtkosten und die Gesamtbeträge der Finanzierung müssen identisch sein.</i>	
2	ggf. Vertretungsvollmacht für den/die Bevollmächtigten	
3	Hinweis zu Gebühren und Datenschutz (NRW.BANK und Kreis Warendorf) (unterschrieben)	
	<b>persönliche Verhältnisse</b>	
4	deutscher Personalausweis bzw. ausländisches Ausweisedokument und Aufenthaltstitel für die Bundesrepublik Deutschland für alle Antragssteller <i>Hinweis: verfügen alle Antragssteller über befristete Aufenthaltstitel ist eine Förderung ausgeschlossen</i>	
5	ggf. Studiennachweis/Ausbildungsnachweis/Schulbescheinigung für alle haushaltsangehörigen Kinder ab 16 Jahren	
6	ggf. Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft / Grad der Behinderung (GdB), Pflegegrad	
7	ggf. Heiratsurkunde oder Lebenspartnerschaftsurkunde	
8	ggf. Schwangerschaftsnachweis mit Namen der Mutter und Angabe des voraus. Geburtstermins	
	<b>Kaufvertrag/Grundbuch</b>	
9	bei Erbbaurecht: - Erbbaurechtsvertrag - Stillhalterklärung des Grundstückseigentümers (Vordruck NRW.BANK)	
	<b>Einkommen/Belastungen</b>	
10	Anlage zur Einkommenserklärung (Vordruck NRW.BANK)	
11	Einkommenserklärungen für alle Haushaltsangehörigen mit eigenem Einkommen (Vordruck NRW.BANK)	
12	Selbstauskunft für alle Antragssteller (Vordruck NRW.BANK)	
13	Einkommensnachweise (z.B. Gehaltsabrechnungen, Rentenbescheid, Leistungsbescheide) der letzten 12 Monate vor Antragstellung <i>Hinweis: bei Ausübung eines Minijobs zusätzlich Nachweis über den Zahlungseingang der letzten drei Monate</i>	
14	bei keiner Erwerbstätigkeit: Erklärung, ob innerhalb der nächsten 12 Monate eine Erwerbstätigkeit aufgenommen wird (nebst Zeitpunkt und Umfang)	
15	Erklärung Einkommen nach Elternzeit (Formular Kreis Warendorf)	

16	Letzter vorliegender Einkommensteuerbescheid des Finanzamtes <i>Hinweis: Es handelt sich dabei nicht um die elektronische Lohnsteuerbescheinigung.</i>	
17	ggf. Elterngeldbescheid und Information, ob und in welchem Rahmen nach Ende des Bezuges eine Tätigkeit aufgenommen wird	
18	ggf. aktueller Kindergeldbescheid bzw. Nachweis Zahlungseingang	
19	ggf. Nachweis über empfangene und zu zahlende Unterhaltsleistungen	
20	ggf. Nachweis über Belastungen (entsprechend Selbstauskunft: Kinderbetreuungskosten, Kredite, Lebensversicherung, Bausparverträge)	
	<b>Fremd-/Eigenkapital</b>	
21	ggf. unterschriebener Darlehensvertrag oder falls noch nicht vorhanden, die Darlehenszusage <i>Hinweis: mindestens 10-jährige Zinsfestschreibung, Mindesttilgung i. H. v. 1 %, für die Gläubiger während der vollen Laufzeit unkündbar</i>	
22	ggf. Nachweise über sonstige Finanzierungsmittel, Darlehen der KfW, BEG-Zuschuss	
23	Erklärung über eigene Geldmittel (Vordruck Kreis Warendorf) und Nachweis über Guthaben (z.B. Bescheinigung des Kreditinstitutes, Kontoauszüge, Sparbücher) <i>Hinweis: Die Finanzierung über eine Lebensversicherung oder Riester-Rente ist in der Regel nicht zulässig.</i>	
24	Kostenlose SCHUFA-Auskunft für alle Antragssteller <i>Hinweis: kostenpflichtige SCHUFA-BonitätsAuskunft für alle Antragssteller sind im Original erst auf Anfrage der Bewilligungsbehörde einzureichen (Schufa-BonitätsAuskunft – NICHT SCHUFA-BonitätsCheck)</i>	
25	Unterlagen zum Objekt: Darlehensvertrag Ggf. Nachweis über die Restschuld aus diesem Darlehensvertrag bzw. Darlehensverträgen Nachweis über den aktuellen Verkehrswert des Objektes ( <a href="http://www.boris.nrw.de">www.boris.nrw.de</a> )	
	<b>bautechnische Unterlagen</b>	
26	Aufstellung der geplanten Maßnahmen (Vergleich IST- und SOLL-Zustand) inkl. entsprechender Kostenvoranschlägen (qualifiziert mit Datum und Unterschrift) und ggf. Selbsthilfeleistungen	
27	ggf. Berechnung der Energieersparnis von einem Energiesachverständigen/-gutachter	
28	ursprüngliche Baugenehmigung für das Objekt (sofern vorhanden)	
29	ggf. Baugenehmigung für die Maßnahmen der Modernisierung	
30	Planungsunterlagen	
31	Baulastenauskunft (Stadt/Gemeinde)	
32	Altlastenauskunft (Kreis Warendorf)	
33	Wohnflächenberechnung	
34	Bei größeren Maßnahmen (z.B. Anbau, Veränderungen der Statik): Auskunft über die bergbaulichen Verhältnisse (Bezirksregierung Arnsberg)	
35	<b>Nur bei Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz:</b>  Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz sind durch Fachunternehmen des Bauhandwerks durchzuführen. Energetische Einzelmaßnahmen haben die Anforderungen des Runderlasses „Bundesförderung für effiziente Gebäude“– Einzelmaßnahmen (BEG EM)“ vom 9. Dezember 2022 (BANz AT 30.12.2022 B2) in der jeweils geltenden Fassung zu erfüllen. Nicht förderfähig ist die Installation von eigenständigen mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizkesseln; dies gilt auch für Nachtstromspeicherheizungen. Hybride Heizungsanlagen sind nur	

	förderfähig, wenn diese mit einem erheblichen Anteil erneuerbarer Energie (beispielsweise in Kombination eines Heizkessels mit Solarthermie oder einer Wärmepumpe) kombiniert sind.	
36	<p><b>Nur bei Maßnahmen, die zu einem überdurchschnittlichen energetischen Standard führen:</b></p> <p>Die Einhaltung von BEG-Effizienzhausstandards ist durch Ausstellungsberechtigte für Energieausweise nach § 88 des Gebäudeenergiegesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) in der jeweils geltenden Fassung zu bestätigen. Die Einhaltung der Mindestanforderungen für energetische Einzelmaßnahmen nach dem Runderlass BEG EM kann im Einzelfall auch auf Grundlage von Angaben des ausführenden Fachunternehmens durch den Kreis Warendorf festgestellt werden.</p>	
37	<p><b>Nur bei Maßnahmen zur Wärmedämmung bei ausschließlicher Verwendung von ökologischen Dämmstoffen:</b></p> <p>Nachweis, dass keine mineralölbasierten Dämmstoffe eingesetzt wurden.</p>	
38	<p>Nur bei Maßnahmen mit einem Darlehensanteil mit erhöhtem Tilgungsnachlass für Maßnahmen zum Abbau von Barrieren gemäß Nummer 4.5.4.2.2 FRL öff Wohnen NRW 2026:</p> <p>Nachweis über den Grad der Behinderung (GdB) beziehungsweise des Pflegegrads ggf. Nachweis über teilweise bzw. komplette Kostenübernahme durch Pflegekasse zusätzliche Unterlagen werden auf Anforderung des Kreis Warendorf nachgereicht</p>	
39	<p><b>Nur bei Maßnahme: Installation von Photovoltaik</b></p> <p>Nachweis über die KWp Leistung der geplanten Photovoltaik Anlage  <i>Hinweis PV Pflicht bei Dacherneuerung: Eine Förderung von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie kann nur über das in der SAN-VO NRW geforderte gesetzliche Maß hinaus erfolgen. Sie sind darüber hinaus nur förderfähig zur mindestens anteiligen Deckung des Eigenbedarfs im selbstgenutzten Wohneigentum.</i></p>	
40	sowie im Einzelfall weitere notwendige Unterlagen	

**Ergänzende Hinweise:**

Grundbuchauszug und Meldeauskunft müssen nicht eingereicht werden, da diese vom Kreis Warendorf elektronisch beschafft werden.

Bitte informieren Sie uns, bevor Sie mit diesen Maßnahmen beginnen. Sollte die bautechnische Besichtigung Ihres Objektes durch den Kreis Warendorf noch nicht stattgefunden haben, benötigen wir Fotos des Ist-Zustandes vor der Durchführung der Maßnahme (z.B. Foto Badezimmer vor der Renovierung).